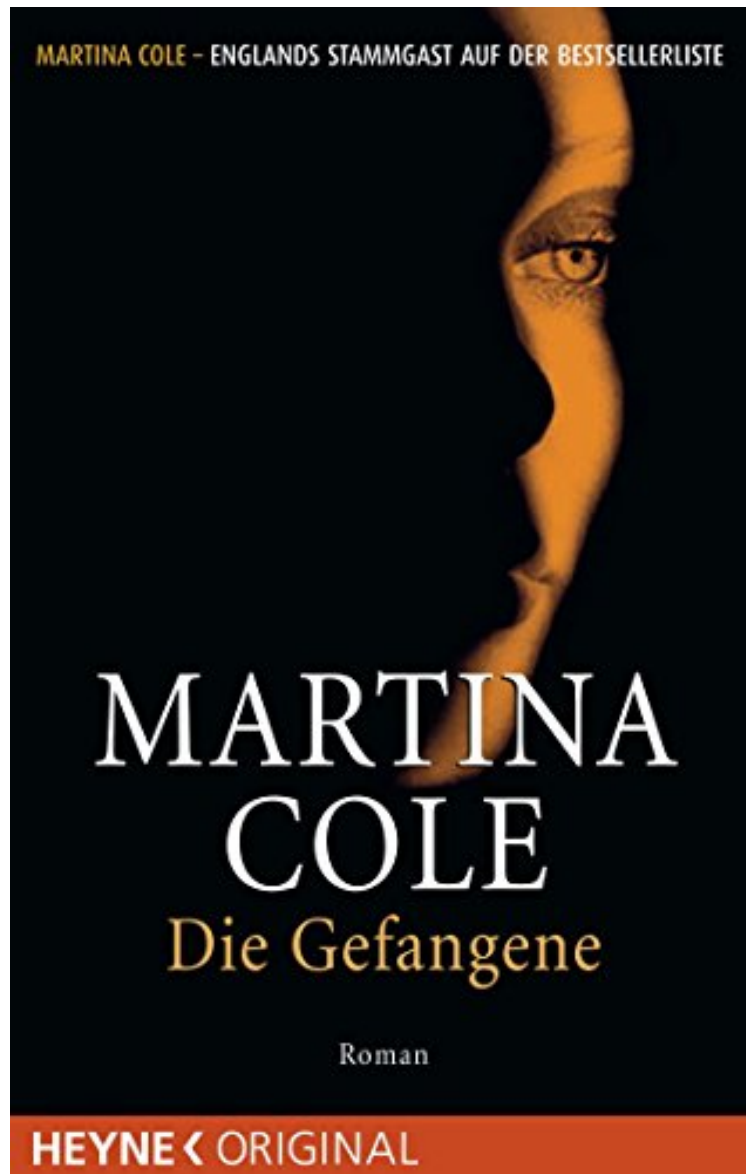


(Read free ebook) Die Gefangene: Roman

Die Gefangene: Roman

Von Martina Cole

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #140273 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-15Erscheinungsdatum: 2015-01-15File Name: B00S15RNX8 | File size: 61.Mb

Von Martina Cole : Die Gefangene: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gefangene: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach ein tolles Buch!Von 8Nane7Die Gefangene ist im Moment eines meiner Lieblingsbcher und ich habe es sogar schon zweimal gelesen. Zum ersten Mal vor ca. einem Jahr und da wusste ich schon, dass ich es irgendwann nochmal lesen

werde. Klar, das Buch ist manchmal etwas brutal und man würde nicht mal seinem größten Feind so ein Leben wünschen wie es Susan (Hauptfigur) führen muss, aber dennoch finde ich dass es ein ganz ganz schönes Buch ist. Und die Liebe zwischen Susan und ihren Kindern ist einfach wunderbar. Auch bei Freundschaft kann man in diesem Buch sehr viel lernen. Martina Cole beschreibt die Figuren in ihrem Buch sehr genau, sodass man das Gefühl bekommt sie gut zu kennen. Eine Klasse Schriftstellerin! Das Buch wird euch gefallen. Ihr werdet schon sehen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 1* oder 5*? Ich wähle die Mitte und gebe 3* !!!!! Von sterbin Beim Lesen dieses Romans habe ich Bauchschmerzen bekommen. Er handelt von Susans Leben beginnend in den 60. Jahren während ihrer Kindheit. Susan wächst mit ihrer Schwester Debbie in einer völlig gestörten Familie auf. Der Vater Joey ist im East End (Verbrecherghetto) als Schuldeneintreiber tätig. Er suft wie ein Loch, ist einer derber asozialer Schläger und besteigt alles, was nicht bei 3 auf dem Baum ist. Die Mutter June ist eine Schlampe, die immer wieder mal abhaut und permanent fremdgeht. Die Kinder erleben tagtäglich die Streitereien zwischen den Eltern und müssen mit ansehen, wie der Vater die Mutter regelmäßig krankenhausreif prügelt. Als diese mal wieder weg ist, beginnt er damit, Susan zu verprügeln und bei Jahre zu misbrauchen. Zu allem bei kommt auch noch regelmäßig die Oma Ivi (Mutter vom Prügelvater) und facht jedesmal auch noch Streit an, da sie ihre Schwiegertochter nicht leiden kann. Susan heiratet irgendwann Bal und hofft, es besser zu haben. Sie wird mit 16 schwanger und erlbt in ihrer Ehe genau das Gleiche von vorn. Prügel, Vergewaltigung, Prügel, Inzucht des Ehemannes an der eigenen Tochter. Die Kraftausdrücke sowie das sinnlose Leben von Susan sind unglaublich derbe geschildert. Susan wird z.Bsp. von den eigenen Eltern als dreckige Hure und hiesige Schlampe beleidigt. Außerdem ist sie nach Meinung der Mutter selbst schuld, dass der Vater sie misbraucht. Die Figuren fallen so oft, dass es mich nachher echt angewidert hat. Susan gesamtes Leben (trotz Happy End) hat mich fast depressiv werden lassen. Auf jeder dritten Seite wurde eine Frau zusammengeschlagen und vergewaltigt. Gibt es wirklich Frauen, die so ein Leben fristen müssen? Kann eine Frau wirklich soviel aushalten? Aufgrund der Gewalt und der vulgären Kraftausdrücke, der Schwäche der Frauen und dem tristen Leben gebe ich einen Stern. So etwas muss man nicht lesen. Allerdings gibt es doch so vieles in den Medien, was einen wiederum an die Realität einer solchen Story glauben lässt, dass es 5* verdient. Wie gesagt, ich konnte mich nicht entscheiden und habe deshalb die Mitte gewählt. Dieses Buch ist nichts für zartbesaitete. Ich habe noch einen Roman von der Autorin liegen, müßte jetzt aber dazwischen erstmal etwas witziges lesen, sonst bekomme ich wirklich noch Depressionen... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die Gefangene nimmt einen gefangen! Von Customer Das Buch "die Gefangene" hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefangen! Endlich einmal ein Buch in dem Menschen beschrieben werden, die nicht nur schön und wunderbar sind. Ich denke, es gibt viele solche wahre Schicksale und die Beschreibung des Lebens von Susan und ihrer Familie sind zwar sehr hart, aber mit Sicherheit durchaus möglich. Wie die Autorin ihre Figuren beschreibt, das hat mich so fasziniert, dass ich mir die Menschen hinter den Worten richtig bildlich vorstellen konnte. Sie beschreibt Frauen, wie sie wirklich aussehen können und nicht nur hübsche Modepuppen, wie in so vielen Romanen. Die Handlung erzählt sie so lebensnah, wie man es sich in gescheiterten Familien vorstellen kann. Für mich ein absolut lesenswertes Buch. Bei meiner Bewertung ziehe ich nur einen Stern ab wegen der doch sehr vulgären Ausdrucksweise... aber eigentlich geht auch das wieder dazu...

Kurzbeschreibung Susan Dalston hat eines Tages die Demütigungen satt, die sie von Seiten ihres Mannes ertragen muss. Als er auch noch ihre Tochter bedroht, schlägt sie zurück. Pressestimmen "Ein großartiges Lesevergnügen." (The Guardian) "Martina Coles Romane haben einen unverwechselbaren, kraftvollen Stil." (The Times) "Kraftvoll und unglaublich spannend. Martina Coles Figuren sind unvergesslich." (Mirror) Kurzbeschreibung Susan Dalston hat eines Tages die Demütigungen satt, die sie von Seiten ihres Mannes ertragen muss. Als er auch noch ihre Tochter bedroht, schlägt sie zurück.